

**Verein
Erholungsgebiete
Region Ingolstadt e.V.**



Jahresbericht

2014

Vorwort

Der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken.

Im Jahr 2014 konnte sich der Verein weiter konsolidieren; weitere Rücklagen wurden gebildet, um für kommende Herausforderungen gerüstet zu sein.

Noch nicht alle Probleme sind gelöst, die vorhandene Infrastruktur altert weiter und muss bei Bedarf erneuert werden.

Unser Dank gilt auch unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die das Anliegen unseres Vereins in Politik und Öffentlichkeit unterstützen, insbesondere Herrn Landrat Roland Weigert, den Herren Oberbürgermeistern Dr. Bernhard Gmehling (Stadt Neuburg) und Alfred Lehmann (Stadt Ingolstadt), sowie den Bürgermeistern Karl Seitle (Karlshuld), Fritz Kothmayr (Karlskron), Heinrich Seißler (Königsmoos), Johann Mödl (Wettstetten) und Bernhard Sammler (Pförring).

Bedanken wollen wir uns außerdem bei unseren Pächtern, der Brauerei Kühbach und den Wirten Sylvana Ziegler und Roland Weger.

Auch im kommenden Jahr 2015 erwarten wir wieder gerne unsere erholungssuchenden Gäste im Naherholungsgebiet Niederforst.

Wir werden uns weiter bemühen, das Gebiet attraktiv und liebenswert zu halten.

Ihr

Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V.

Vorstandschaft

Geschäftsführung

Jahresbericht 2014

I. Allgemeines:

Im Berichtsjahr 2014 konnte der Verein Erholungsgebiete Region Ingolstadt e.V. seine satzungsgemäße Zielsetzung und Aufgabenstellung zum Wohle der Allgemeinheit erfüllen.

II. Vorstandschaft:

Die Amtsperiode der aktuellen Vorstandschaft begann mit den Neuwahlen am 03.04.2012. Sie läuft vier Jahre, also bis März 2016.

Die Vorstandschaft des Vereins besteht aus:

<i>Vorsitzende:</i>	1. Bürgermeister Thomas Mack, Weichering 2. Bürgermeister Benno Baur, Karlshuld Hubert Krenzler, Stadt Ingolstadt
<i>Schriftführer:</i>	Alois Boos
<i>Kassier:</i>	Andreas Schwinghammer
<i>Beisitzer 1:</i>	Hans Matthi
<i>Beisitzer 2:</i>	Karl-Heinz Leger

Bemerkung: Die Aufgaben von Kassier und Schriftführer werden durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

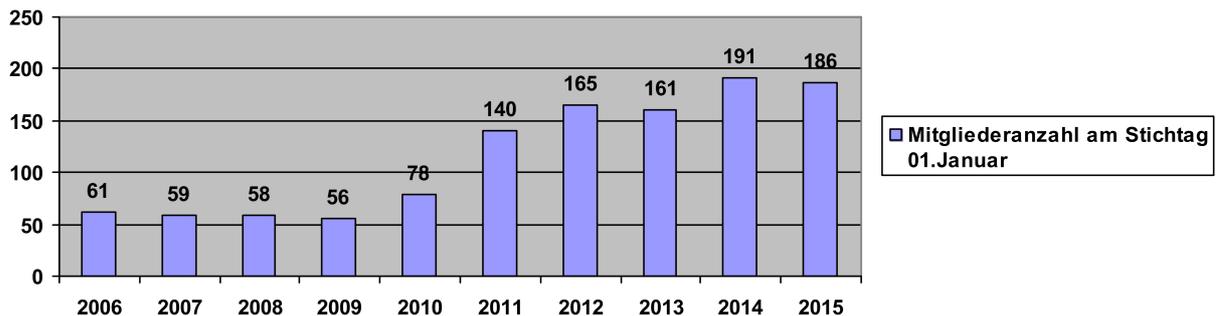
Neben dem langjährigen Rechnungsprüfer Dr. Wendelin Schleicher wurde in der Mitgliederversammlung im Mai 2014 Herr Stefan Schleicher als weiterer Rechnungsprüfer gewählt.

<i>Geschäftsstelle:</i>	Markus Laumer, Geschäftsführer Benjamin Brandstetter, Landschaftsgärtnermeister Anita Brandstetter, Landschaftsgärtnermeisterin Günter Obermaier, Betreuung techn. Anlagen
-------------------------	---

III. Mitgliedersituation 01.01.2014

1.	Körperschaften:	9	+/-0	
2.	Firmen:	15	+/-0	
3.	Vereine:	8	+/-0	
4.	Privatpersonen:	154	-5	+5 Neueintritte -10 Austritte
	Gesamt:	186	-5	(Vorjahr 191)

Historische Entwicklung der Mitgliederzahlen



IV. Finanzielle Situation:

Die Finanzen des Vereins sind geordnet (siehe beigelegten Kassenbericht 2013 mit seinen Anlagen).

V. Rückblick auf das Jahr 2014:

1. Der Verein im Jahr 2014:

1.1. Mitglieder, Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsstelle:

Nachdem 2013 noch einmal ein merklicher Zugewinn von etwa 30 Mitgliedern zu verzeichnen war, stabilisierte sich die Mitgliederzahl auf rd. 190.

Es traten insgesamt 9 Personen aus, wovon 2 Austritte mit Wegzug aus der Region begründet wurden und ein Austritt aufgrund des Ablebens des Mitgliedes erfolgte. Zwei der Austritte sind darin begründet, dass die Mitglieder wegen Nichtbezahlung der Beiträge trotz mehrfacher Mahnung ausgeschlossen werden mussten.

Für die Werbung von Mitgliedern sind gerade auch die Wirte unserer Gaststätten wichtig. Hierzu ergeht ein besonderer Dank an Frau Sylvana Ziegler und Herrn Roland Weger für die Mitgliederwerbung.

Das Beitragsaufkommen ist mit rd. 26.000 € jährlich als stabil zu bezeichnen.

Wir danken den Neumitgliedern für Ihr Engagement und die Bereitschaft, unser Anliegen fördernd zu unterstützen.

Im Bereich der Geschäftsstelle ergaben sich keine Änderungen.

Die zwei nebenberuflich beschäftigten Landschaftsgärtner Benjamin Brandstetter und Anita Brandstetter (geb. Listl) kümmern sich mit großem Engagement um die Außenanlagen, Strandabschnitte und Waldungen.

Daneben ist wie bisher Herr Günter Obermaier stundenweise für den Unterhalt der Sanitär- und Abwassertechnik beschäftigt.

Gemeinsam bilden unsere Beschäftigten ein junges, schlagkräftiges Team.

2. Niederforst Weichering:

2.1. Aufforstung und Holzeinschlag:

Ein Einschlag von Stammholz wurde, wie auch im Vorjahr, nur in sehr geringem Umfang durchgeführt. Die Stämme wurden in einem Sägewerk zu Schnittholz für den Eigenbedarf des Vereines verarbeitet, um als Auflage für Parkbänke usw. zu dienen. Von Selbstwerbern wurde Brennholz im Winter 2013/2014 im Gegenwert von etwa 2800 € eingeschlagen. Der sich auf hohem Niveau stabilisierende Brennholzpreis kam so wieder dem Verein zu Gute.

Im Vergleich zu den ertragsstärkeren Jahren bis 2008/9 ist jedoch der Ertrag aus der Forstwirtschaft gesunken. Gründe sind vor allem in der derzeit vermehrten Befreiung zukunftsfähiger Bestände von unerwünschtem Beiwuchs und die Entnahme von minderwertigen Hölzern zu sehen, was zwar derzeit einen geringeren Ertrag bedeutet, jedoch die Erträge der Zukunft sichert und für eine nachhaltige Bewirtschaftung unumgänglich ist.

PEFC-Standard

Unsere Waldbewirtschaftung ist nach dem PEFC-Standard (Pan European Forest Certification) zertifiziert. Es handelt sich um eine Standardisierung für naturnahe und nachhaltige Holzwirtschaft.

Aufforstung:

In den vor einigen Jahren und Jahrzehnten angelegten Anpflanzungen und Naturverjüngungsflächen waren arbeitsaufwendige Pflegemaßnahmen nötig, die ausschließlich von eigenem Personal durchgeführt wurden. Insbesondere war die Entnahme von schnell wachsendem Konkurrenzholz und Auslichtung nötig.

2.2. Badeangebot:

Beide Seen zählen zu den EU- Badegewässern.

Die Wasserqualität wird regelmäßig vom Staatlichen Gesundheitsamt Neuburg an der Donau untersucht.

Die Leitwerte und Grenzwerte für die Einstufung der Qualität des Wassers wurden 2014 immer eingehalten.

Die Einstufung der Badewasserqualität für das Gesamtjahr ergab Klasse I.

Beide Seen wurden, wie auch in den vergangenen Jahren, mit dem Symbol „3 Sterne“ für ausgezeichnete Wasserqualität eingestuft.



Auch wenn 2014 in Bayern das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen war, erreichten die Wassertemperaturen nur bis zu 24,4 Grad C im großen See (zum Vergleich: 2011: 25,6° C, 2012: 27,0° C, 2013: 27,8°C) und ebenso 24,4 Grad C (Zum Vergleich: 2011: 25,1° C, 2012: 26,8° C, 2014: 26,4°C) im kleinen See.

Das Wachstum störender Wasserpflanzen, wie Nixen- oder Laichkraut, hielt sich in Grenzen, so dass keine nennenswerte Beeinträchtigung des Badevergnügens gegeben war.

Zu erwähnen ist auch die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Wasserwachtgruppe des BRK Neuburg-Schrobenhausen. Auch in diesem Jahr hat die Wasserwachtgruppe wieder unzählige Wachstunden und wichtige Erste-Hilfe-Leistungen erbracht.

2.3. Wintersport

Im Winter 2013/14 konnte im Naherholungsgebiet erst Ende Januar Wintersport betrieben werden. Erst dann kam es zu einem Wintereinbruch mit Schneefällen, jedoch frohr der See nicht zu.

Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Helmut Maluschke aus Neuschwettingen, der unentgeltlich mit seinem Traktor den hohen Schnee auf den Rundwegen geräumt hat und so die Begehrbarkeit erleichtert hat.

Ein Dank gilt auch Herrn Ziegler Wolfgang für die unentgeltliche Räumung der Hauptzufahrt mit Parkplätzen beim Bierstüberl mit dessen Traktor.

Der beginnende Winter 2014/15 wies bis Weihnachten sehr wenig winterliches Wetter auf, Schneefälle blieben aus, die Temperatur fiel selten unter -0°C. Erst am zweiten Weihnachtsfeiertag kam es zu Schneefällen, Ende des Jahres lag eine Schneedecke von 15-20 cm. Der See frohr leicht zu, ein Betreten der Eisfläche war aber nicht möglich.

2.4. Wegebau:

Die 2008 ausgebauten Wege erforderten keinen großen Unterhaltungsaufwand. Die Wege wurden im Bankettbereich mit einem Forstmulcher bearbeitet, um einwachsendes Gestrüpp und aufkeimende Buschsämlinge zu beseitigen. Im Herbst wurde, wie auch im vergangenen Jahr, nach dem Blätterfall das Laub von den Wegen entfernt, was eine schnellere Austrocknung der Wege im Frühjahr und im Folgenden geringeren Unterhaltungsaufwand bedeutet. Weiter wurde hereinwachsendes Strauchwerk mit der Heckenschere entfernt.

2. 5. Gastronomisches Angebot

Am Platz des ehemaligen Seestüberls steht seit Mitte 2014 wieder eine Gaststätte. Der Verein hat der Pächterin des Bierstüberls, Frau Ziegler, einen entsprechenden Grundstücksanteil zur Errichtung einer Saisongaststätte verpachtet. Frau Ziegler hat dann am alten Platz eine Konstruktion, die sich an den Stil des Hauses am See anlehnt, auf eigene Kosten errichtet. Das gebäude fügt sich gut ins Landschaftsbild ein. Gerade in den Sommermonaten ist die Lage ideal für einen Biergarten. Das Seestüberl ist nun endlich wieder in Betrieb.

3. Abenteuerspielplatz-Wasserspielplatz

Die Instandsetzung bzw. der Umbau der Spielgeräte ist nun abgeschlossen.

4. Internetauftritt

Nachdem die Nutzung der neuen Medien immer wichtiger wird, wurde 2010 vom Runden Tisch angeregt, für den Verein eine Internetpräsenz zu schaffen. Geschäftsführer Laumer entwickelte dazu ein Konzept, das letztlich von Christian Rechner programmtechnisch umgesetzt wurde.

Der Verein stellt sich selbst und vor allem das Naherholungsgebiet mit kurzen, aber aussagekräftigen bebilderten Beiträgen unter www.naerholung-weichering.de vor.

Seit 2010 ist der Verein nun im Internet mit einer respektablen Präsenz vertreten. Die Resonanz der Nutzer ist bislang durchweg positiv, wie auch im Jahre 2014 immer wieder zu beobachten war.

5. Sonstiges

Großes Augenmerk wurde auf die verbesserte Pflege und Aufwertung unserer Liegweisen gelegt.

In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde ein Teilbereich des Gebietes auf dem Areal des ehemaligen Kieswerkes Leitner in der Nähe des

Bierstüberls zu einem Übungsgelände für die Berufsschule Neuburg - Fachbereich Baugeräteführer gewidmet. Hier können die Lehrlinge im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung Übungen mit verschiedenen Baumaschinen durchführen. Der Vorteil für den Verein ist, dass neben gewissen Grundübungen, die am festen Gelände durchgeführt werden müssen, auch verschiedene Unterhaltsmaßnahmen im Rahmen des Unterrichts durchgeführt werden können (z.B. Planie von Stränden, Wegebau), die sonst durch den Verein durchgeführt bzw. finanziert werden müssten. Hier liegen erhebliche Synergieeffekte vor. Die Übungen beschränken sich auf wenige Tage im Frühjahr und Herbst, die Hauptbadesaison ist nicht betroffen.

Die Nutzung des Geländes im Landschaftsschutzgebiet wurde mit Beschluss des Natur- und Umweltausschusses des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen genehmigt. Ein entsprechender Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor.

VI. Vorschau auf das Jahr 2015:

Der Verein möchte das Naherholungsgebiet Weichering erhalten und weiter verbessern. Dennoch können aufgrund begrenzter Geldmittel nicht alle wünschenswerten Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden. Nach einer Phase großer Investitionen in den Jahren 2008 bis 2012 müssen nun wieder deren Früchte geerntet werden und Rücklagen gebildet werden. Dies ist insbesondere nötig, weil der Verein viele seit langem in Betrieb befindliche Einrichtungen, wie ein kilometerlanges, vereinseigenes Wasserversorgungsnetz, Abwassernetz und eigene Stromnetze betreibt, bei denen plötzlich ein Defekt auftreten kann, dessen Behebung mit großem finanziellen Aufwand verbunden sein kann.

Im Jahre 2015 sollen folgende Vorgaben, die eigentlich schon für 2014 geplant waren, umgesetzt werden:

- Sanierung WC-Anlagen Bierstüberl in Zusammenarbeit mit den Pächtern
- Aufstellung neuer Gemeinschaftsgrills

Dankesworte

Zum Abschluss möchten wir unseren Dank an alle aussprechen, welche sich für den Verein und das Naherholungsgebiet einsetzen.

Der Verein dankt:

- allen Mitgliedern, besonders den Neumitgliedern für Ihren Beitritt
- den Wirten Roland Weger mit Frau Ramona und "Silly" Sylvana Ziegler mit Ehemann Wolfgang für die Überwachung und die Reinigung der Strände und Toiletten und sonstiger Leistungen
- Herrn Christian Rechner für die kostenlose Einrichtung und Betreuung unserer Internetseite
- Herrn Johann Fürholzer aus Weichering für das Bereitstellen seines Kleintraktors
- Herrn Martin Heinrich aus Weichering für das kostenlose Mähen des Parkplatzes am Osterfeld mit dem Messerbalken seines Traktors.

- Herrn Roland Eichlinger aus Lichtenau für das Leihen des Radladers und seine sonstigen Hilfeleistungen
 - Herrn Helmut Maluschke aus Neuschwetzingen und Herrn Wolfgang Ziegler für das Schneeräumen
 - Herrn Ritter, Fa. DMK
 - Herrn Berufsschullehrer Kopold, Klasse für Baumaschinenführer, Berufsschule Neuburg
 - allen weiteren Spendern
 - allen Nutzern des Erholungsgebietes, die die Benutzungsordnung respektieren
 - der Wasserwacht für die vielen ehrenamtlichen Stunden, besonders aber für die Unterstützung beim Arbeitseinsatz
- und allen hier nicht näher bezeichneten Freunden und Gönnern.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr 2015 wieder unterstützen würden.

Ihr
Thomas Mack
1. Vorsitzender